

Kleine Anfrage

der Abg. Ansgar Mayr, Tim Bückner und Lorenzo Saladino CDU

Bekämpfung des stationären Schwarzmarktes im Bereich des Glücksspiels

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele legale Wettvermittlungsstellen gibt es aktuell in Baden-Württemberg?
2. Wie viele Verstöße konnten in den Jahren 2025 und 2026 in den Kategorien Jugendschutz, Spielerschutz und illegale Glückspielangebote aufgedeckt werden?
3. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu verbotenen Wett-Terminals außerhalb offiziell zugelassener Wettvermittlungsstellen (z. B. in Kneipen, Shisha-Bars, Tankstellen usw.)?
4. Wie hoch waren die Steuereinnahmen für das Land Baden-Württemberg in den Jahren 2023, 2024 und 2025 durch legales Glückspiel in offiziell zugelassenen Wettvermittlungsstellen?
5. Wie hoch wird der Steuerverlust für das Land Baden-Württemberg durch illegales Glückspiel (z. B. durch verbotene Wett-Terminals) eingeschätzt?

30.6.2026

Mayr, Bückner, Saladino CDU

Begründung

Der stationäre Schwarzmarkt im Bereich des Glücksspiels stellt ein wachsendes Problem dar. Illegale Glücksspielangebote – insbesondere in Form verbotener Wett-Terminals außerhalb zugelassener Wettvermittlungsstellen – entziehen sich staatlicher Kontrolle, unterlaufen den Jugend- und Spielerschutz und führen zu Steuerausfällen.

Um die Wirksamkeit der bisherigen Maßnahmen beurteilen und gegebenenfalls weiteren Handlungsbedarf identifizieren zu können, sind aktuelle und differenzierte Informationen erforderlich.